

erkältungsbedingte Krankenstände – in den letzten Wochen stetig zurück“, weiß Ulrike Bauer von der Gebietskrankenkasse OÖ.

se frühlingshafte Temperaturen um die 20 Grad, während es im Nebel im oberösterreichischen Zentralraum eher herbstlich abkühlte.

schen Versicherten 17.672 Personen krank gemeldet, das sind drei Prozent. Und von diesen Krankenständlern sind 1550 wegen Erkäl-

Sexual-Forscher schrieb Buch über Kindes-Misshandlungen:

„Strafen schrecken nicht ab!“

Im internationalen Vergleich geht Österreich mit Sexualstraftätern noch harmlos um. Trotzdem sind sich Wissenschaft und Polizei einig: Bei sexueller Gewalt an Kindern ist Prävention wichtiger als härtere Bestrafung. Dass die Mindeststrafen jüngst erhöht wurden, sei aber dennoch ein wichtiges Signal für potenzielle Täter.

Wenn Kindern sexuelle Gewalt angetan wird, bewirkt das einen „Tsunami in der Seele“ – das gleichnamige neue Buch des Sexualforschers Rainer König-Hollerwöger behandelt solche Ver-

letzungen – siehe Interview. Der Gmundner fordert darin bessere vorbeugende Maßnahmen bei Kindesmisshandlungen. Dabei bekommt er Unterstützung vom oö. Sicherheitsdirektor

Alois Lißl, der mit König-Hollerwöger bei dessen Buchpräsentation Donnerstagabend in Linz diskutierte.

Anzeichen für Gewalt bei Kindern zeigen sich immer im Verhalten. So beginnen manche, sich selbst zu verletzen oder entwickeln Lernstörungen. „Bei den

VON DANIELA NEUBACHER

Strafen sind wir sicher nicht so hart wie in Amerika, doch manche Täter lassen sich dadurch sowieso nicht abschrecken“, so Lißl. Auch die Rücksicht auf die Opfer sei ein Thema, denn leider würden die Täter oft mehr im Mittelpunkt stehen, als sie.



„Verschweigen ist überall Problem“

Im Buch „Tsunami in der Seele – Sexuelle Gewalt an Kindern“ beschreibt der Sexualforscher Rainer König-Hollerwöger den Leidensweg von Opfern.

Welche Schwierigkeiten treten im Umgang mit Misshandlungsfällen auf?

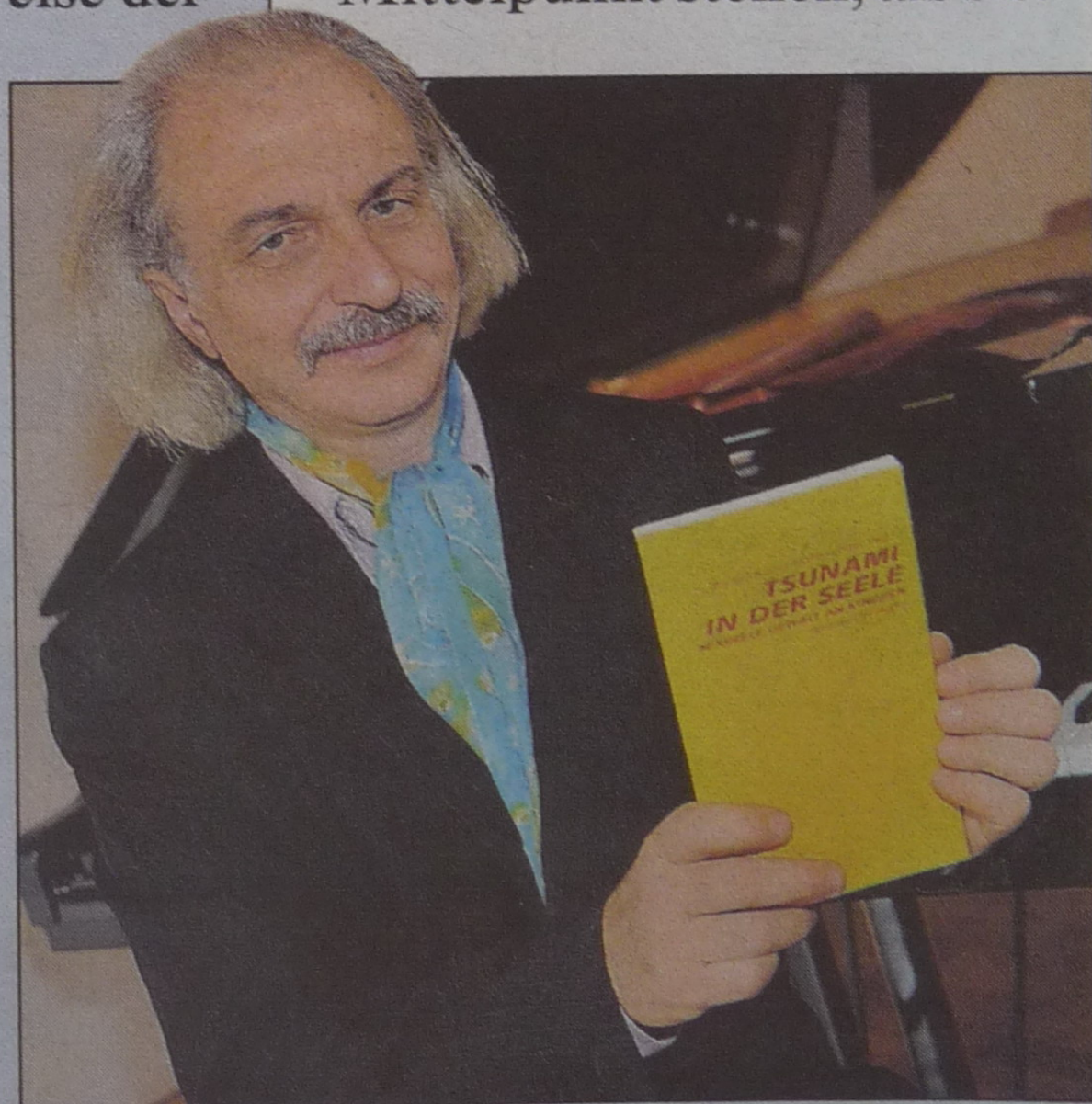
Manche erkennen anfangs nicht, dass ich ohne Wenn und Aber helfen will. Viele fühlen sich lange Zeit auch schuldig und schweigen lieber darüber.

Was ist das Besondere an Ihrem Buch?

Ich schildere darin die unterschiedlichsten Situationen bei Gewaltfällen. Sowohl die Sichtweise der Täter und Opfer als auch der psychologische Aspekt kommen darin vor.

Wie gehen Sie selbst mit dem Gehörten um?

Ich weiß, dass ich die Erzählungen der Opfer nie aus dem Kopf bekommen werde. Deshalb bin ich viel in der Natur und spiele Musik zum Ausgleich. DN



Buchautor Rainer König-Hollerwöger (54)

Foto: Horst Einöder